

Zeitschrift: Rosa : die Zeitschrift für Geschlechterforschung
Herausgeber: Rosa
Band: - (1996)
Heft: 12

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

[Nr. 13 vergiften]

editorial

Wir haben seit neustem einen Mitarbeiter! – Mister Pagemaker steht uns zwar noch nicht ganz so willig zur Seite, wie wir uns das eigentlich wünschen würden – aber was noch nicht ist, kann ja noch werden. Weiteres zum Thema findet Ihr im Artikel über Computer und Geschlecht. Daneben sind viele Beiträge zum Thema Medizingeschichte eingetroffen – nicht zuletzt dank dem Seminar "Homo therapeuticus? Gesundheit und Krankheiten in der bürgerlichen Gesellschaft", das im Wintersemester von PD J. Tanner durchgeführt wurde.

Neben unserem Schwerpunktthema findet Ihr etwas zu russischen Frauen in den 20er und 30er Jahren und über zeitgenössische leidgeplagte Historikerinnen in der Provinz sowie einen "widerständigen" Text. Erotisch, aber diskret möchten wir Euch auf die indiskrete Veranstaltungsreihe im Mai hinweisen (Seite 40). Zudem, liebe Leserinnen, kommt endlich auf den Punkt! – Eine rätselhafte Aussage, deren Lösung aber im Heft enthalten ist. Findige Sucherinnen melden sich bei der Rosa-Redaktion (Adresse unten). Der glücklichen Gewinnerin winkt die Hauptrolle im Rosa-Fotoroman, der in der nächsten Ausgabe startet. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge entstand diese Rosa. Weinend, weil Daniela und Sabine die Redaktion nach dieser Nummer verlassen. Lachend, weil uns die Ausfälle eingegangen sind.

Gruss ROSA

Kerngesund und diskret weiblich bulimie	2
Das sichtbar Unsichtbare röntgenstrahlen	5
Kranke Frauheiten gynäkologie	8
Männliche Projektionen hysterie	11
Geburtshilfe hebammen	15
Verpönt oder verherrlicht die pille	19
ÄrztInnen und PatientInnen gesprächsanalyse	22
Lasterhafte Trinkerinnen weiblicher alkoholismus	25
Historikerinnen auf Quellenpirsch frauenstadtrundgang	28
Der Trick mit der Technik informatik und geschlecht	30
Frauen in Russland autobiographien	34
Keine Revolution widerstehen	38

Redaktion: Claudia Meier, Daniela Saxer, Madlaina Bundi, Myriam Spörri, Sabine Lippuner

Kontaktadresse:

Historisches Seminar, Fachvereinszimmer (vis-à-vis Oase), Karl Schmid-Strasse 4, 8006 Zürich

AUFLAGE: 350

Titelbild: Anovlar war die erste in Europa hergestellte Pille. Interessant an der Schachtel ist die fehlende Produktebezeichnung; vermutlich, um das Produkt anonymer über den Ladentisch schieben zu können.